

31. Jahrgang 1985 Nr. 1



Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen

Waldstadtt Turner

Der Waldstadtt Turner



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

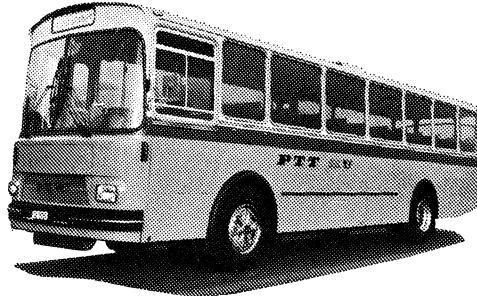
Fam. Dom. Ochsner-Drygalla
Tel. 055 - 53 24 51

Auto-Reisen

im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten
Vereinsausflüge
Firmenreisen
Schulreisen

Höflich empfiehlt sich



Werner Lienert
Werkhof - Einsiedeln - Tel. 055- 53 26 24



IWC
Rado
Certina
Eterna
Tissot
usw.

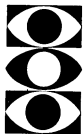
Uhren Bijouterie

Hauptstr. 60
(z. Anker)

Telefon
055/53 13 50

Z. Kälin
Einsiedeln

Besuchen Sie unsere
Grossuhren-Ausstellung
(eine der grössten
Standuhren-Ausstellung
der Schweiz)



Zeiss
Leitz
Kern
Hartmann
Habicht
usw.



Z. Kälin
zum Anker
8840 Einsiedeln
Tel. 055/53 55 00

Brillen
Kontaktlinsen



josef stirnimann
bauunternehmung
einsiedeln Telefon 055- 53 20 96

Wort des Präsidenten

Zu Beginn meiner Tätigkeit möchte ich es nicht unterlassen, allen, die mir das Vertrauen geschenkt haben zu danken. Gleichzeitig hoffe ich aber auch auf Eure Unterstützung während des nun angelautenen Vereinsjahres. Diese braucht der ganze Vorstand, um die vielfältigen Aufgaben unseres "aktiven" Vereins bewältigen zu können.

Danken möchte ich speziell auch allen neuen Vorstandsmitgliedern und Chargenträgern (Hilfsleiter, Redaktor etc), für ihre Zusage zur Mithilfe bei der Führung unseres Vereins. Ich wünsche ihnen allen einen guten Start und auch viel Befriedigung. Bei den vielen Wechseln, die an der GV stattfanden, braucht es eine Anlaufphase, und ich bitte alle, dies auch zu bedenken, wenn es irgendwo einmal "harzen" sollte.

Unser neuer Oberturner Michel Steiner hat nun schon einige Turnstunden als Leiter hinter sich, und ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass der Turnbetrieb sehr gut angelaufen ist. Das nächste grössere Ziel von ihm ist das TVZO-Turnfest in Männedorf. Um dieses erfolgreich besuchen zu können, braucht er Euer Mitmachen und Euren Einsatz in der Turnstunde. Dies möchte ich ihm sehr wünschen.

Auch in den andern Vereins-Riegen tut sich einiges am Anfang dieses Jahres. Ich wünsche speziell der neugegründeten Frauenriege einen guten Start. Aber auch der Damen- und Männer-Riege wünsche ich viel Erfolg im laufenden Vereinsjahr. Ich hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit aller Riegen und deren Vorstände. Zum Schluss wünsche ich allen Lesern gute Unterhaltung bei der Lektüre dieses Waldstatt-Turners.

Hans Grätzer

Dank an unsere Inserenten!

Wieder einmal war es soweit: Für unsern "Waldstatt-Turner" mussten die Inserate hereingeholt werden. Mittels eines Rundschreibens an alle "Bisherigen" wurde versucht, für die nächsten zwei Jahre (85/86) die Inserate zu aquirieren. Und es darf gleich erwähnt werden, dass der Grossteil rasch und prompt zurückkam - und zwar durchwegs positiv. Dafür und für die Unterstützung unseres Vereinsblättli der aufrichtige Dank an alle Inserenten. Mit dem Dank möchte ich die Bitte verbinden, dass sich die vielen Leser aus der grossen Turnerfamilie auch an die Inserenten erinnern, wenn es darum geht, am Platze einen Handwerker zu suchen oder einzukaufen, denn auch die Inserenten müssen erst etwas einnehmen, bevor sie (in diesem Falle für unsern Waldstatt-Turner) wieder ausgeben können. Nochmals vielen Dank für die Unterstützung.

fg

Um die Kosten für den Waldstatt-Turner im Rahmen zu halten, haben wir nach Einsparungen gesucht. Wir haben auch welche gefunden. Sie gehen allerdings zu Lasten der Gestaltung des Heftes. Dennoch glauben wir, dass wir dies mit gutem Gewissen verantworten können, wenn uns alle Leser mithelfen, interessante Meldungen ins Heft zu bringen, denn der Inhalt bestimmt doch zur Hauptsache ein Heft.

Geschätzte Leser des Waldstatt-Turners

Die GV des TVE vom 19. Januar 1985 hat mir die Redaktion des Waldstatt-Turners zugeteilt. Ich bin mir bewusst, dass ich damit eine grosse - vielleicht sogar undankbare - Arbeit übernommen habe. Doch bevor ich mich aus den Startlöchern wage, gilt mein grosser

DANK

meinem Vorgänger Heinz Hodel. 13 Jahre hat Heinz diese riesige Hintergrund-Arbeit mit viel Einfühlungsvermögen und Fachkönnen erledigt. Und wenn dann das "Blättchen" in die Haushaltungen flatterte, sah alles so schön und einfach aus. Dabei waren doch sicher recht viele Nummern "Zangengeburt" bis der Redaktor alle Beiträge eingetrieben hatte. Und für alle diese viele Kleinarbeit möchte ich Dir, lieber Heinz, nochmals den herzlichsten Dank der ganzen Turnerfamilie und aller andern Leser aussprechen. Gleichzeitig aber komme ich mit einer grossen

BITTE

an alle Verantwortlichen der Aktiven und der Riegen sowie an alle, die irgendeinen Anlass zu organisieren und durchzuführen haben: Ihr habt es in den Händen, wie Euer "Waldstatt-Turner" in Zukunft aussieht, ob er eintönig oder interessant wird. Bringt, wenn immer etwas in unseren Kreisen geschehen ist (auch wenn es im Moment noch so nebensächlich aussieht), dieses Erlebnis auf ein Blatt Papier (auch Handgeschriebenes wird angenommen) und schickt es möglichst umgehend an den Redaktor (Kornhausstrasse 42). Für diese Mithilfe im Interesse eines vielseitigen Vereinsorgans danke ich Euch recht herzlich.

Franz Grätzer

Generalversammlung der Aktiven:

Zur 111. Generalversammlung konnte Präsident Franz Grätzer 54 Aktiv- und Ehrenmitglieder sowie die Delegationen der Damen- und Männerriege begrüessen. Es war dies die letzte von ihm präsidierete Versammlung, da er das Zepter an den bisherigen Vizepräsidenten Hans Grätzer weitergab. Anstelle von Oberturner Erwin Ochsner wird künftig Turnlehrer Michael Steiner (Bennau) die Uebungen leiten. Zum neuen Ehrenmitglied wurde Sepp Ochsner ernannt.

Um 19.45 Uhr konnte der Vereinspräsident Franz Grätzer die Generalversammlung mit der Begrüssung eröffnen. Einen besonderen Gruss richtete er an die Delegationen der Damen- und Männerriege und die zahlreich erschienenen Ehrenmitglieder. Der Appell ergab die Anwesenheit von 54 stimmberechtigten Mitgliedern. Die Turnerskifahrer und die gesamte Ringerriege waren entschuldigt, da sie am TVZO-Skitag resp. an einem Ringerwettkampf im Einsatz waren. Die Traktandenliste wurde mit dem Bericht des Präsidenten in Angriff genommen, worin er vor allem Gedanken zum Jahresende durchblicken liess. Gleichzeitig dankte er allen Vorstandsmitgliedern für die tatkräftige Mithilfe bei der Vereinsführung während des Jahres. Oberturner Erwin Ochsner hielt in seinem Jahresbericht unter anderem Rückschau auf das Eidg. Turnfest in Winterthur, welches aus seiner Sicht gut ausfiel. Besonders erfreulich wertete er die grosse Teilnehmerzahl von 58 Turnern inkl. Verstärkung mit einigen Turnerinnen. Weiter gab er dem Gedanken Ausdruck, dass der Turnverein mehr und mehr zu einer Art Dienst-

Damen- und Herrensalon Gresch

eidg. dipl.

Anmeldung erwünscht
Telefon 055-53 35 25

Immer für Sie da!

Kantonalbank 
Staatsgarantie **Schwyz**

055 - 53 18 81

SCHNYDER

PAPETERIE – BÜROBEDARF – REISEN

freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie
fachgerecht beraten.

MOLKI

Hauptstrasse 25 8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 53 33 59

bekannt für guete Chäs

Schweiz. Mobiliar-Versicherungen

Ich berate Sie in **allen** Versicherungssparten
prompt und seriös

Mit höflicher Empfehlung

Hauptagentur für den Bezirk Einsiedeln:
Stefan Kuriger, Armbüel, Tel. 055-53 11 63

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfiehlt sich höflich
Fam. Camenzind-Ochsner



TULIPAN

Spezialitäten-Bäckerei 8840 Einsiedeln

Hauptgeschäft: Schwanenstrasse 29
Filiale: Hirzen am Klosterplatz

Telefon 055/53 43 43

Kälin Franz
Spenglerei
Sanit. Anlagen
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

8840 Einsiedeln
Tel. 53 33 95



Möbelwerkstätte

8841 Trachslau
Telefon 055-532128

Fuchs

Unsere Stärke:

- Möbel nach Maß
- Einbauschränke / Wohnwände
- Schreibtische
- Kinderzimmer-Einrichtungen
- Aussteuern

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Möbel-
ausstellung in Trachslau.

(Auch außerhalb der Bürozeit möglich).

Möbelwerkstätte

8841 Trachslau
Telefon 055-532128

Fuchs

Qualitäts-Fleisch- und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Egli

Filiale Maierisli

Confidentia

Treuhand- und Verwaltungs-AG

8840 Einsiedeln
Zürcherstr. 59
Tel. 055 - 53 25 25

Buchhaltungen, Revisionen
Verwaltungen, Steuern
Organisationen, Gründungen
Immobilien, Treuhandfunktionen

Neu

Maisgold

Spezial-Bier



Eine echte
Bier-Spezialität
mit dem
besonderen
Geschmack –
aus der
einzigen
Braustätte
der Urschweiz.

Brauerei
Rosengarten
Einsiedeln

leistungsbetrieb heranwachse; d.h., dass immer Turner den Verein und die gebotene Trainingsmöglichkeit sporadisch zur Erhaltung der körperlichen Fitness benützen, sich aber dem Verein nur teilweise zur Verfügung stellen können (Ungebundenheit). Das umfangreiche Tätigkeitsprogramm warf keine grossen Wellen. Der eidgenössische Turnerskitag, das Fasnachts-Brotauswerfen, der Vereinskitag, der Bluest-Bummel, die Tellstafette, das TVZO-Turnfest in Männedorf, das Ferienprogramm, die Einsiedler-Kilbi, die Turnfahrt, der Vergleichswettkampf Lachen-Einsiedeln, das Turnerkränzli und die Waldweihnacht sind die wichtigsten Anlässe im neuen Jahr. Die vom Kassier Urs Birchler vorzüglich geführte Rechnung warf durch unermüdlischen Einsatz vieler Turner einen kleinen Ueberschuss ab. Sie wurde, wie auch das Budget, unter bester Verdankung der geleisteten Arbeit, von der Versammlung gutgeheissen. Sehr umfangreich fielen wiederum die Berichte der Jugendriege, der Kunstturnerriege, der Leichtathletenriege und der Ringriege aus. In einem stillen Memento wurde nochmals der verstorbenen Ehrenmitglieder Oswald Bisig und August Schönbächler sowie der Aktivmitglieder Paul Gabriel und Alex Lienert gedacht. Während fünf Turnkameraden aus dem Verein austraten, wurden deren vier in den Reihen der Aktiven willkommen geheissen, so dass der Bestand nun 183 Mitglieder beträgt. Im Vorstand hatten Präsident Franz Grätzer, Oberturner Erwin Ochsner, Jugendriegeleiter Res Kälin, Korr. Aktuar Markus Lienert und der zweite Kassier, Franz Räss, ihre Demission eingereicht. Alle wurden mit dem herzlichsten Dank der Versammlung aus dem Vorstand entlassen und konnten Erinnerungsgeschenke entgegennehmen.

Hans Grätzer neuer Präsident. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Hans Grätzer gewählt. Michael Steiner, Weissenbach (Bennau), welcher ebenfalls ehrenvoll zum neuen Oberturner gewählt wurde, ist noch ein junges Mitglied in den Reihen der Turner, aber eine erfahrene Persönlichkeit in Sachen Sport, da er beruflich als Turnlehrer an der Sekundarschule Pfäffikon/Freienbach tätig ist. Weiter nehmen Hanspeter Bula, Josef Fuchs (Trachslau) und Eugen Stirnimann Einsitz in der Vereinsführung. Für den Jugendriegeleiter konnte bis zur Zeit leider kein Ersatz gefunden werden. Als Interimslösung wird ein Ausschuss des Vorstandes mit den Jugendriegehilfsleitern eng zusammenarbeiten, damit der Jugendriegebetrieb gewährleistet ist. Der Oberturner konnte für fleissigen Turnstundenbesuch oder als Leitertätigkeit an die Ehrenmitglieder Res Kälin, Franz Grätzer, Koni Gresch, Toni Geiger, Meiri Kälin und die Freimitglieder Toni Fuchslin, Benno Ochsner, sowie an die Aktivmitglieder Urs Schönbächler, Hans Grätzer, Thuri Fuchslin, Albert Schnüriger, Michael Birrer, Beat Schnüriger, Reto Hensler und Beni Wehrli, die wohlverdiente Auszeichnung überreichen. Das Schlussturnen gewann Albert Schnüriger vor Reto Hensler und Stefan Schönbächler. Als "Turner des Jahres 84" konnte der Oberturner Albert Schnüriger vor Thuri Fuchslin auszeichnen. In Anerkennung 20jähriger aktiver Vereinstätigkeit sowie Vorstandstätigkeit wurde Sepp Ochsner zum Ehrenmitglied ernannt. Die Freimitgliedschaft wurde verliehen an Willi Kälin, Viktor Lacher und Alois Schnyder. Als ältestes Ehrenmitglied konnte Benedikt Schädlar geehrt werden. Vom Schwyzer Kantonal-Turnverband wurden Meiri Kälin (Grütli-Meiri) zum Ehrenmitglied und Ruedi Bürgler sowie

Markus Lienert zu Veteranen ernannt. Ebenfalls vom SKTV wurden geehrt: Res Kälin für 20jährige und Albert Schnüriger für 10-jährige Leitertätigkeit. Vom Turnverband Zürichsee-Oberland konnten Bruno Hauser und Hans Lacher die Verdienstnadel eintgegennehmen. Die Rechnungsrevisoren und die Riegenleiter Kunstturnen, Lauf, Leichtathletik und Geräte wurden in ihrem Amt bestätigt oder teilweise neu gewählt. Für das Vereinsjahr 1985 wurde Ehrenmitglied Benno Ochsner (Euthal) zum Fähnrich gewählt. Heinz Hodel, welcher als langjähriger Redaktor des Waldstatt-Turners zurücktrat, konnte für seine grosse und zuverlässig geleistete Arbeit aus der Hand des Präsidenten ein Erinnerungsgeschenk entgegennehmen. Als Nachfolger wählte die Versammlung einstimmig den als Präsidenten zurückgetretenen Franz Grätzer. Heinz Hodel überreichte ihm zum Start einen Waldstatt-Turnerband von 1971 bis 1980 in Form eines Buches.- Diskussionen unter dem Traktandum Varia zeigten, dass die Statuten in absehbarer Zeit einer Anpassung an die heutigen Verhältnisse bedürfen. Für eine Ueberarbeitung der Statuten soll eine Kommission eingesetzt werden, welche das Ergebnis der Generalversammlung zur Antragsstellung und Genehmigung zu unterbreiten hat. Bevor der Präsident um 23.30 Uhr zum Essen einen guten Appetit wünschen konnte, ermunterte Hans Wickart als Präsident der Männerriege, die nichtturnenden Ehrenmitglieder der Aktivsektion, in die Männerriege einzutreten. ek

Sepp Ochsner - unser neues Ehrenmitglied

Als einziges Ehrenmitglied konnte an der GV 1985 Vorstandsmitglied Sepp Ochsner ernannt werden. Es wäre müssig, grosse Erklärungen über Sepp abzugeben. Schon die wichtigste Voraussetzung, 20 Jahre Aktivmitgliedschaft, hat er als effektiv Aktiver hinter sich gebracht. Wer aber ein wenig hinter die Kulissen blickt, muss dem neuen Ehrenmitglied attestieren, dass er ein eigentlicher Schwerarbeiter im Verein ist und dass er vor allem in seinem Amt als Materialverwalter und Hüttenwart hervorragende und zuverlässige Arbeit leistet. Hoffen wir, dass er uns noch lange erhalten bleibt. fg

Ein unerfreuliches Kapitel an der GV 85:

Ausschluss von Willy Schlumpf

Es ist in der Tat unerfreulich, wenn man einen erwachsenen Mann aus einem Verein ausschliessen muss. Aber dem Vorstand blieb auch nach den Statuten praktisch keine andere Wahl. Willy war zwar oft ein sehr wohlgelittener und unterhaltsamer Kamerad. Doch nachdem er sich mit den Ringern zerstritten hatte (aus deren Lager er auch kam), hat er sich auch vom Verein in recht kleinlicher Weise distanziert, indem er sowohl den Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag, die folgende Mahnung und den Nachnahmezettel (unterschriftlich) ignorierte. Dabei wäre es so einfach gewesen: den Beitrag bezahlen und Mitteilung machen, dass er auszutreten wünsche. Dies wäre auch Mannesart gewesen. Doch er hat es anders gewollt. Schade! fg

Devise der Aktiven: Ab sofort in die Turnhalle



Bauunternehmung
Pius Kälin AG, Einsiedeln

Telefon 055-53 28 81

Baumeisterarbeiten für

Neubauten

Umbauten

Renovationen

fach- und termingerecht

Das knusprige
gute Brot —
am besten von

C. Birchler-Weber

Schwanenstrasse 20 - Einsiedeln

Wir freuen uns, Sie im

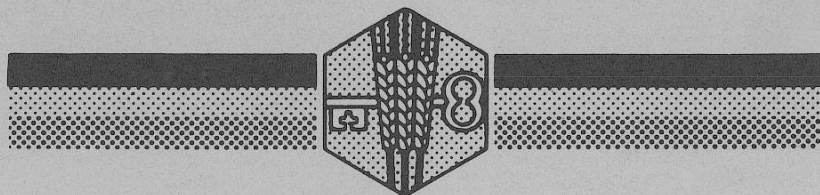
Hotel Pfauen

begrüssen zu dürfen

Familie W. Blunshi

**Die Bank, die ihren
Kunden gehört.**

RAIFFEISEN
... auch Ihre Bank!



Ihr Fachgeschäft für **SKI** und **SKISCHUHE**
unverbindliche Beratung – Service aller Marken

SPORT RAPHAEL



EINSIEDLER-SKI

Sport Raphael 8840 Einsiedeln Birchli 055 53 21 70



**Fahrschule
Imholz**

Staatlich geprüfter Fahrlehrer
Einsiedeln/Unteriberg

J. Imholz, Fahrlehrer, Willerzell, Tel. 055 53 20 37

Gasthaus Schifflände

Im Hüsli nett und chli
Chasch guet ässe
Und hend au e guete Wy

empfiehlt sich den Turnern
und Turnerinnen bestens

Fam. Kälin-Schönbächler
Tel. 53 25 17

Garage Autospenglerei

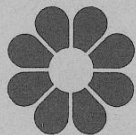
Anton Andermatt

Tel. 055-53 33 20
8841 Gross/Einsiedeln

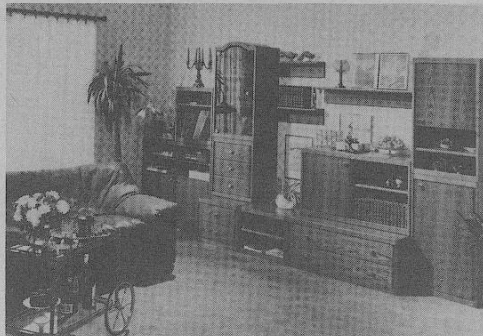
Offizielle Vertretung:
Volvo, Triumph, Subaru,
Range Rover, Landrover

Wohnzimmer + Studio-Programm

in echt Eiche
Verkauf durch gute
Möbelfachgeschäfte



Möbelfabrik Kuriger AG
8840 Einsiedeln





Theres Anderes-Gyr zum Gedenken

Am 6. Februar 1985 wurde unsere Turnkameradin Theres Anderes auf dem Friedhof in Einsiedeln zu Grabe getragen. Das grosse Grabgeleit und die Blumenpracht zeugten von der tiefen Anteilnahme der Bevölkerung und vorab der Turnerinnen.

Theres wurde am 12. Februar 1945 in Einsiedeln geboren. Zusammen mit einem Bruder und einer Schwester erlebte sie hier auch ihre Jugend- und Schuljahre. Der Ehe mit Oskar Anderes, Grotzenmühle, entsprossen zwei Knaben, denen sie eine treubesorgte Mutter war. Ihre Liebe galt aber auch den Blumen und Pflanzen in Haus und Garten, die sie mit grosser Sorgfalt pflegte. Ihre Hobbys waren auch sportlicher Natur. In den

Siebzigerjahren trat sie der Damenriege bei. Während Jahren war sie eine eifrige und wohlgelittene Kameradin. Im Sommer spielte sie gerne Tennis, während sie im Winter oft die Langlaufloipe gegen Trachslau unter die Latten nahm.

Infolge eines Unglücksfalles hat uns Theres für immer verlassen. Im Alter von erst vierzig Jahren musste sie von dieser Welt Abschied nehmen. Wie so viele andere, hatte auch sie in dieser kurzen Zeit nicht nur die Sonnenseite des Lebens kennengelernt. Wir entbieten ihren Angehörigen unsere Anteilnahme und wünschen der lieben Verstorbenen die ewige Ruhe.

Waldweihnacht 1984

Den ganzen Tag sah es aus, als ob die Waldweihnacht 1984 gleich in die Gaststube des "Rebstock" verlegt werden müsse. Doch zum Zeitpunkt des Antretens hatte sich das Wetter soweit gebessert, dass in den Wald gestochen wurde. Für dieses Mal hatte man den Standort in der "Eselweide" gewählt. Schon auf Distanz vernahm man das Knistern des Feuers, das der Suppe und dem Tee den letzten Schliff gab und den Umstehenden etwas Wärme spendete. Recht winterlich gab sich der frisch angeschnittene Jungwald. Der beleuchtete Weihnachtsbaum und die Weihnachtsmelodien von Kälin Emil (Trompete) sowie Corinne Kälin und Vera Grätzer (beide auf der Flöte) brachten viel weihnächtliche Stimmung. Sigis kräftige Suppe und der Tee (mit Jagdhornbegleitung) taten das übrige zum "Freiland-Teil" dieses Anlasses. - Einmal im "Rebstock" angekommen, übernahm Josi Gyr das Zepter, doch bald erschien Petrus mit dem "Sündenbuch", begleitet von Engeln und teuflischen Anwerberinnen. Doch die mittlere Schuldbarkeit der Sünderinnen und Sünder liess alle zu den Engeln gehen. Aufrichtigen Dank den Unterhalterinnen und Unterhaltern - und Josi für den Lottoplausch und die "Christkindliware". fg

Wichtige Mitteilung an alle Turner

(Aktive - Männerriege - Jugendriege)

Infolge Uebernahme des Präsidenten an der GV 1985 hat der bisherige Turnerhilfsskassier sein Amt abgegeben. Neu wurde die Turnerhilfsskasse von Eugen Stirnemann übernommen. Ab sofort sind alle Anfragen und Meldungen an die untenstehende Adresse zu richten:

E. Stirnemann, Gerbestrasse 33, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 53 43 93

Markus Lienert neuer Präsident der Sportvereinigung Einsiedeln

Die Jahresversammlung der Sportvereinigung Einsiedeln im Rest. Biergarten hatte sicher als Haupttraktandum die Wahl eines neuen Präsidenten. Seit der Gründung der Vereinigung stand der damalige Initiant Hans Kälin, Masseur, der Vereinigung mit viel Elan vor. Dass die Sportvereinigung seine Daseinsberechtigung hat, ist sicher unbestritten. Leider ist die Solidarität innerhalb des Gremiums nicht immer die beste. Dieser Grund mag auch am Elan des Präsidenten genagt haben, weshalb 1984 doch recht wenig von der Sportvereinigung zu hören war. Nun, Auswahl an Bewerbern hatte man auch nicht. Was lag näher, als unsern ETV-Vertreter im Vorstand der Sportvereinigung, Markus Lienert, zur Wahl vorzuschlagen. Nach angemeldeten Bedenken des Vorgesprochenen (vor allem zeitlicher Natur) fiel die Wahl dann recht deutlich aus. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge sehen wir Turner diese Wahl, für die Markus zwar prädestiniert ist, doch hätten wir ihn ebenso gut noch in unserem Vorstand brauchen können. Trotzdem: Herzliche Gratulation! - Neuer Sekretär der Sportvereinigung wurde Paul Schuler anstelle von Trudi Grätzer.

Red.

Aus der Jugl

Geschätzte Eltern, liebe Jungturner

Mit der GV 1985 hat Res Kälin nach 20 Jahren seine Jungturner verlassen. Ihm und seinen Helfern gebührt für die grosse Aufopferung der aufrichtige Dank. Leider konnte bis zur GV kein Hauptleiter gefunden werden, weshalb folgende Lösung getroffen wurde: Mit den Kleinen turnen (jeweils Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr) Sepp Ochsner und Franz Grätzer. Kontaktperson für die grösseren Jungturner (Dienstag und Freitag 19.00 - 20.00 Uhr) Reto Hensler. Ihm stehen als Hilfsleiter zur Verfügung: Koni Gresch, Ruedi Füchslin und Erwin Schnüriger. - Sie alle bieten Gewähr für einen geordneten Turnbetrieb. Wir danken den Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen und versichern, dass es unser Interesse ist, aus den jungen Leuten nicht nur Turner, sondern auch brauchbare Menschen zu formen. Das kann uns aber nur mit der elterlichen Unterstützung gelingen. Die Leiter und ihre Helfer werden das Möglichste daran setzen, um interessante Turnstunden zu bieten. Mit Fragen um die Jugendriege im allgemeinen werden Sie sich am besten direkt an den Präsidenten der Aktivsektion (Hans Grätzer, Senkgraben 7), damit diese im Vorstand behandelt und abgeklärt werden können.

fg

Komponenten,
Apparate
und Systeme
zur wirtschaftlichen Nutzung
der Energie

Elektrizitätszähler
Fernwirk- und Rundsteuertechnik
Heizungs-, Lüftungs- und
Klimatechnik
Gebäudeautomation

LANDIS & GYR

Werk Einsiedeln

Hotel Restaurant Schiff



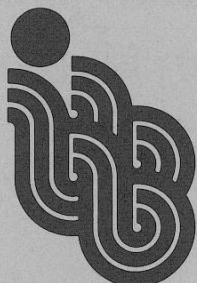
- Das Restaurant, in dem man sich wohl fühlt.
- Spezialitäten vom Holzkohlegrill ab 18.00.

Mit bester Empfehlung
Fam. H. Kälin-Kläger, Tel. 53 51 41/42

wisel kälin sport

Telefon 055 / 53 21 88
Hauptstrasse 47 8840 Einsiedeln

IHR BERATER IN SPORT UND FREIZEIT



A. Iten AG
Spenglerei und Sanitäre Anlagen
Erlenbachstrasse 5, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 53 12 23

Wenn es ums Fotografieren geht
Ihr Fachgeschäft

foto gabriel

Hauptstrasse 54
8840 Einsiedeln
Tel. 055-53 33 74

Restaurant Elefant

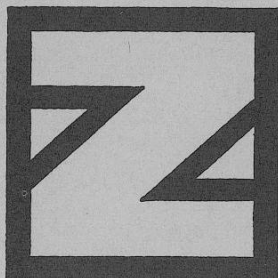
empfiehlt sich höflich den
werten Turnern und ihren
Gönnern.

Familie Bisig-Grätzer

Gehen Sie mit der Mode.
Man achtet auf Ihre Schuhe.
Eine Auswahl ohnegleichen
finden Sie im

Schuhhaus Drei Eidgenossen Hermann Fuchs

Das Schuhgeschäft für die ganze Familie



Einrichtungsprobleme?

Für jeden Wohnbereich bietet das
Z-Vielfunktions-Programm die individuell
richtige Lösung

Lassen Sie sich im Fachgeschäft beraten

MÖBELFABRIK ZEHNDER AG 8840 EINSIEDELN, Tel. 055 / 53 33 26

35. ordentliche Generalversammlung der Damen-/Frauenriege

vom 12. Januar 1985 im Hotel St. Georg.

Frisch gestärkt durch das fein gekochte Nachtessen eröffnete die Präsidentin um 21.30 Uhr die eigentliche GV. Kurz zuvor überraschte uns die MR-Gruppe von Pia Haslimann mit einer gekonnt vorgeführten Darbietung!

JAHRESBERICHTE - Präsidentin

Josy erinnerte uns in ihrem Bericht an die Schweiz. Frauenturntage und das Eidg. Turnfest in Winterthur. Die SFTT konnten unter idealsten Voraussetzungen durchgeführt werden und wurden so zu einem besonderen Erlebnis. Ein kurzer Ueberblick auf besuchte Tagungen, Versammlungen, Sitzungen etc. zeigte einmal mehr, wieviel Arbeit hinter den Kulissen geleistet wird. Zusätzliche Arbeit gaben auch die Vorbereitungen zur Trennung DR/FR.

Leiterinnen DR/FR

Einige Rosinen vom vergangenen Vereinsjahr aus der Sicht der Leiterinnen: Der Vereinsskitag und die Skitour, der Frühlingsmarkt und das Chilbigeschäft. Weiter wurde ein Blueschtbummel ins Reusstal/Bremgarten unternommen, während die Turnfahrt trotz zweimaligen Verschiebens dem schlechten Wetter zum Opfer fiel. Viel Zeit nahm das Ueben für Winterthur und das Turnerkränzchen in Anspruch. Aus diesem Grunde wurde bei der Frauenriege auf die Jahresmeisterschaft verzichtet.

Mädchenriege

70 Mädchen zählt die MR-Schar. Sie besuchten fleissig das Turnen und nahmen begeistert an verschiedenen Anlässen teil. Die Jugiwanderung mit heisser Suppe und Tee in der Stockhütte und der Besuch von St. Nikolaus waren zwei besondere Erlebnisse.

MUKI

Es war ein Genuss dem Bericht von Ursi Staub zuzuhören! Ihr gekonntes Vortragen, die lustige Verkleidung und das stilechte Nasenbohren lösten wahre Lachsalven aus! Im Namen aller Turnerinnen ein herzliches Dankeschön!

Alle Leiterinnen nahmen die Weiterbildung ernst und besuchten verschiedene Kurse. Mit Hinblick auf eine evtl. Trennung wurde das Tätigkeitsprogramm nur bis März zusammengestellt. Die Jahresrechnung schloss mit Mehrausgaben von Fr. 2'597.95. 24 Turnerinnen der FR und 13 der DR konnten für fleissigen Turnstundenbesuch ausgezeichnet werden. 6 Mitglieder haben unsere Riege verlassen und 22 Turnerinnen konnten neu aufgenommen werden. Bestand am 12.1.1985 232 Mitglieder und 6 Ehrenmitglieder.

TRENNUNG DAMENRIEGE/FRAUENRIEGE

An der ausserordentlichen GV vom 30. 9.1983 erhielt der Vorstand den Auftrag die Trennung bis 1985 vorzubereiten. Eine Kommission nahm sich darauf dieser Arbeit an. In mehreren Sitzungen wurden verschiedene Fragen abgeklärt und Lösungen gefunden. Die ausgearbeiteten Vorschläge zur Trennung wurden jeder Turnerin schriftlich zugestellt. Die Versammlung entschied sich in einer geheimen Abstimmung mit 104 Ja, 18 Nein und 4 Enthaltungen für eine Trennung zu den vorgeschlagenen Bedingungen. Die Präsidentin dankte allen für das Vertrauen und den Kommissionsmitgliedern für ihre Arbeit. Die beiden Riegen werden auch in Zukunft freund-

schaftlich Zusammenarbeiten. Als Weiteres wird die Frauenriege ihre Gründungsversammlung am 8. März 1985 im Restaurant Biergarten halten. Die Damenriege trifft sich zu einer ausserordentlichen GV am 15. März 1985 ebenfalls im Restaurant Biergarten. Als gelungener Abschluss der diesjährigen GV sei noch die Tombo-la mit den Schoggilösli erwähnt. Es lockte ein reichhaltiger Gabentisch und die Lösli waren im Nu ausverkauft. Danke allen Spenderinnen und Käuferinnen, unsere Riegenkasse kann diesen Zustupf gut gebrauchen! ck

GV der Männerriege

Eine Zusammenfassung aus den Jahresberichten

Jeweils am Tage vor Dreikönigen lädt die Männerriege zu ihrem Jahresrapport. Delegationen der Damen- und Aktivriege lassen sich immer gerne vertreten, nicht nur wegen des stets feinen Nachtessens, nein, auch die Atmosphäre bei den Männerrieglern ist einladend. Aber auch die Worte des unermüdbaren Präsidenten Hans Wickart in seinem sauberen Einsiedler Dialekt sind für einen waschechten Einsiedler "Musik" im besten Sinne. Auch für die Männerriege war das "Eidgenössische" in Winterthur ein Höhepunkt. Ein spezieller Dank ging dafür an den technischen Leiter Paul Furrer. Leider fiel der Globuslauf ins Wasser, und damit schwamm dem Kassier auch eine Haupteinnahme davon. Dem Etzel-Cup der Faustballer war im dritten Anlauf dann voller Erfolg beschieden. Jährlich wiederkehrende Anlässe sind ferner das Velo-Rallye mit den Turnerinnen, der Skiplausch am Josefstag, ein Besuch bei "Fungsi" in der Schwantenu, die Herbstturnfahrt und die Teilnahme am Turnerkränzli mit ihren jeweiligen "Zugnummern". Hans Wickart nimmt auch immer regen Anteil am Geschehen der Sportvereinigung, und wir stimmen mit ihm überein, wenn er unter diesem Kapitel schreibt: "Es sind so viele und grosse Aufgaben zu lösen im Bezirk, dass sie nur gelöst und realisiert werden können, wenn die Sportvereine bedingungslos und solidarisch zusammenarbeiten. (Wenn oft nur das Wörtlein "Wenn" nicht wäre.Red.). Unter "Ehrungen" konnte Hans den Oberturner Paul Furrer für zehnjährige Riegenleitertätigkeit auszeichnen. Friedrich Ochsner, Gründermittglied und erster Präsident der "neuen" Männerriege, konnte 1984 die Gratulation zum "Siebzigsten" entgegennehmen. Durch Tod verlor die Riege 1984 Christian Fuhrer, in seiner Hochform Artist und Clown an so manchem geselligen Anlass des ETV Einsiedeln. Dank Dir, Christian, übers Grab hinaus. Die Riege hat heute einen Bestand von 113 Mitgliedern (53 Turnende, 60 Nichtturnende). Mit viel Dank nach allen Seiten schloss Hans seinen Bericht und gab das Wort dem Vorturner Paul Furrer, der in einem ebenso ausführlichen Bericht die Riege aus technischer Sicht beleuchtete. Auch sein Bericht enthielt viel Lob, aber auch Kritik, wo er diese als angebracht erachtete. Viele Ranglisten zeugten vom grossen Einsatz des Hauptleiters der Männerriege. - Und als alle Geschäfte glatt über die Runde gebracht waren, plauderte man im trauten Kreise und nahm noch eins, ehe man das Linden-Säli verliess. Herzlichen Dank für die Einladung und viel Befriedigung in der Zukunft. Red.

Gründungsversammlung der Frauenriege Einsiedeln

Am 12. Januar 1985 beschlossen die Mitglieder der Damenriege mit grossem Mehr eine Trennung ihrer Riege. Nun ist es Tatsache geworden: Am 8. März begrüsst die ehemalige Präsidentin Josy Gyr 79 Turnerinnen zur Gründungsversammlung der Frauenriege des Turnvereins Einsiedeln ETV. Einen speziellen Gruss entbietet sie der Delegation der Aktivsektion. Als Tagespräsidentin leitet sie sachlich und ruhig durch die Versammlung. 117 in Geist und Seele jung gebliebene Frauen treten der neugegründeten Riege bei und an Nachwuchs wird es sicherlich nicht mangeln. Ewig jung bleibt ja bekanntlich niemand. Die gut vorbereitete Trennung der beiden Riegen warf keine hohen Wellen. Vermögenszuteilung und Statuten wurden einstimmig gutgeheissen. Kein Gerangel und kein Streitigmachen der Aemter gab es bei den Wahlen. So steht Josy Gyr als Präsidentin der Frauenriege vor. Marlies Kissling kümmert sich um die Finanzen und Trudi Grätzer besorgt die Sekretariatsarbeiten. Annemarie Bürki und Alice Lienert teilen sich als Leiterinnen in einem anspruchsvollen Amt. Marie Steinegger vertritt die am Montagabend im Dorfzentrum turnenden "Martschini-Girls", eine Gruppe jung gebliebener Grossmutter. Claire Ehrler amtiert als Aktuarin. - Nach den letztjährigen intensiven Vorbereitungen aufs Eidg. Turnfest, gönnen wir uns dieses Jahr etwas mehr Erholung und nehmen an keinem offiziellen turnerischen Anlass teil. Den Muskelkater und die Kondition holen wir uns jedoch wie gewohnt am Montagabend von 20.30 - 22.00 Uhr in der Brüelturnhalle. Neumitglieder sowie Gönner heissen wir jederzeit herzlich willkommen. Mit dem Wunsch auf gute Zusammenarbeit und auf die Mithilfe der Mitglieder zählend, schliesst die neue Präsidentin die gut besuchte Gründungsversammlung.

28. Etzelmarsch der Männerriege ETV

Um 08.30 Uhr trafen sich nur 13 Männerriegler, ausgerüstet mit Schlitten, beim Furren-Schulhaus zum diesjährigen Etzelmarsch. Der Turnstundenbesuch des letzten Jahres konnte als Malus oder Bonus in die erste Wettkampfdisziplin mitgenommen werden. Von Bonus sprachen sicher Riegenleiter Paul Furrer und Karl Hensler und den Malus bedauerte Hugo Kälin, dem ein bisschen Turnen eigentlich ganz gut anstehen würde. Diese erste Disziplin bestand in einem Luftgewehrschiessen. Dabei konnten alle die Tücken des Luftgewehres selbst erfahren, oder waren es gar die der Zielvorrichtung, der kleinen Scheibe oder der zittrigen Hände? Mit 28 Treffern schwangen Leo Kälin und Romano Paterra obenaus. Erster in der Zwischenrangliste war somit Leo Kälin und Hugo Kälin musste das Schlusslicht bis zur nächsten Disziplin hüten. Bei der Galgen-Kapelle folgte nach kurzem Marsch die nächste Disziplin in Form einer Schätzfrage. Nach der Zahl der Orgelpfeifen der berühmten Klosterkirchenorgel, die in den letzten Tagen Schlagzeilen durch die bevorstehende langjährige Revision machte, war gefragt. Was für eine blöde Frage! Hier bahnte sich auf jeden Fall schon mein Untergang an. Aber auch ganz allgemein erwies es sich nun, welche Kulturbanausen die Männerriegler sind. Wurde doch samt und sonders weit neben die effektive Zahl von

9260 Pfeifen geschätzt. Tobias Kälin brachte es auf 3780 und gewann diese Frage. Am weitesten daneben riet eben ich. In die Gesamtführung musste sich nun Leo Kälin mit Toni Füchslin teilen, doch das Schlusslicht blieb vorläufig noch Hugo Kälin treu. Mit einem kurzen Zwischenhalt im Restaurant Krone bei der Teufelsbrücke ging es dann auf direktem Weg auf den Etzelpass. In der kleinen, sehr schönen und ruhigen Kapelle verharrete man einige kurze Minuten, sicher auch um für das allgemeine Wohlergehen und den schönen Tag, den wir dank St. Meinrad geniessen können, zu danken.

Im Gasthaus St. Meinrad servierte uns die gastfreundliche Familie Lötcher ein schmackhaftes Essen und einen guten Tropfen dazu, so dass man getrost und gestärkt zum Jass, dem nächsten Wettkampf, schreiten konnte. Nicht etwa die Jassprofis schwangen obenaus. Nein, der eher bescheidene Jasser Josef Ruhstaller konnte sich am meisten Punkte erspielen. Ueber ausgesprochenes Kartenpech beklagte sich Alois Roos, zierte er doch den Schluss der Jass-Rangliste. Neue Leader wurden gemeinsam Josef Ruhstaller und Toni Füchslin. Nachdem Hugo Kälin dafür gesorgt hatte, dass das unbeliebte Anhängsel und von ihm in der Krone liegengelassene Schlusslicht wieder auf gemeinnisvolle Weise den Weg in das Gasthaus St. Meinrad fand, konnte ich dieses übernehmen, war ich doch in nächster Nähe von Alois Roos auf der Jass-Rangliste. Auch verrate ich hier nicht, warum ich trotz Kartenpech einen halben Liter spendierte.

Nach kurzem Marsch ging es nun in rassisger Schlittenfahrt hinunter zum Restaurant Rössli in Egg, wo mit dem Geschicklichkeitspiel die nächste Disziplin zur Austragung gelangte. Riegenleiter Paul Furrer hat aus einer Klamottenkiste ein Puzzle, bestehend aus verschiedenen und doch heimtückisch ähnlichen Flächen, hervorgeklaubt und es galt, diese Einzelteile in möglichst kurzer Zeit zum geforderten Ganzen zusammenzusetzen. Karl Hensler bewies hier am meisten Geschick, und gar nicht mit den verflixten Täfelchen zurecht kam Romano Paterra. An der Spitze verblieben Josef Ruhstaller und Toni Füchslin. Ich wurde zum weiteren Hüten des Schlusslichtes verurteilt. Nun ging es in zügigem Marsch zur Endstation, dem Hotel Linde, wo das abschliessende Kegeln oder Einsargen stattfand. Wie schon oft, wurde bei dieser letzten Disziplin die Rangliste einmal mehr arg durcheinandergerüttelt. Als erster musste der Ko-Leader Josef Ruhstaller seine Beerdigung über sich ergehen lassen. Ihm folgten noch weitere der vorderen Zwischenranglistenhälfte wie Leo Kälin, Hugo Kälin, Heinz Hodel, Paul Furrer usw. Zum Schluss lieferten sich Walter Kälin und Tobias Kälin einen harten Kampf um den Sieg des Kegeln. Ich weiss nicht, mit welcher List Tobias Kälin das Steuer auf seine Seite reissen konnte. Auf jeden Fall konnte der Riegenleiter nun sofort zur Rangverkündigung schreiten. Je ein Löffelchen erhielten die Kategoriensieger oder -zweite Karl Hensler, Romano Paterra, Tobias Kälin, Josef Ruhstaller, Leo Kälin und Walter Kälin. Für den Tagessieg ebenfalls ein Löffelchen entgegennehmen konnte Toni Füchslin und natürlich die neu gestiftete, sehr schöne Innerschwyzzer Zinnkanne als Wanderpreis für ein Jahr. Meine Wenigkeit, wie könnte es andern sein, schätzte sich richtig glücklich, die Gewissheit zu haben, auf dem Heimweg durch das auf-

Chaletbau Trachslau AG



- Schlüsselfertige Chalets
- Zimmerei / Schreinerei
- Heimat- / Denkmalschutz-Umbauten
- Eternit- und Dachdeckerarbeiten
- Treppenbau / Parkettböden

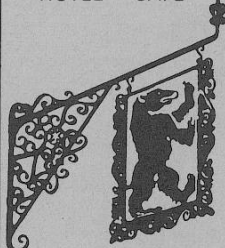
8841 Trachslau/Einsiedeln Telefon 055 - 53 19 61
vormals Rud. Petrig Chaletbau

Hotel Weisses Kreuz

empfiehlt sich allen
Turnern und der ge-
schätzten Bevölkerung
von Einsiedeln und
Umgebung

Familie R. + B. Ruhstaller
Telefon 055 53 49 71

HOTEL CAFE SPEZIALITÄTENBÄCKEREI



Zunft Haus
Bären
Einsiedeln
AM KLOSTERPLATZ
(055) 53 28 76

S. SCHWERZMANN-KÄLIN



LIENERT
Garage Einsiedeln
☎ 055 / 53 25 09



Automobilwerkstätte und Garage
Mercedes-Benz-Service·Renault Vertretung
empfiehlt sich für:

- Reparaturen – Ersatzteile – Pneu –
- Benzin – Öl usw.
- eigener Bremsprüfstand vorhanden
- eigene Spenglerei

8840 Einsiedeln
Eisenbahnstrasse 18 Tel. 53 25 09

Xaver Föhn Dachdeckergeschäft

8840 Einsiedeln
Langrütstrasse 17
Tel. 055-53 15 59

Kostenvoranschlag und
fachmännische Beratung
unverbindlich

Steil- und Flach-
bedachungen

Eternit- und Schindel-
Fassadenverkleidungen
Bau-Isolierungen
Schneefang-Montage
Dachreparaturen
Holz-Imprägnierungen

Kraftreserven für den Turner aus den
Fleisch- und Wurstwaren der

Metzgerei Jucker-Kälin

Schmiedenstrasse

METZGEREI SCHWANEN



empfiehlt sich allen Turnern
für prima Fleisch und Wurst

Fam. A. Ruhstaller-Kälin

Zoo Füchslin

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für
Aquarien, Haustiere sowie
sämtliche Zoobedarfsartikel

Modehaus Augustiner
Hans Kälin-Schuler
Telefon (055) 53 25 41

Ihr Geschäft für sportliche
und modische Bekleidung

Vito Cefola
Hauptstrasse 3
8840 Einsiedeln
G 055 - 53 39 25
P 055 - 53 20 94



Spann- und Auslegeteppiche
Orientteppiche
Boden- und Wandbeläge
Möbel ab Fabrik

Speiserestaurant Sihlsee Einsiedeln

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen "Sihlsee"

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr

ZURBRIGGEN Chem. Reinigung

Schwanenstrasse 21
8840 Einsiedeln

Die perfekte Reinigung auf dem Platze Einsiedeln
bekannt seit über 35 Jahren für höchste Ansprüche.

- fachmännische Wildlederreinigung
- spezialisiert für Teppiche und Vorhänge
- Spannteppiche im bewährten Sprühverfahren

Telefon 055 - 53 43 33 – gratis Hauslieferdienst

fällige Wanderpreis-Schlusslicht nicht verloren zu gehen. Mit dem Dank an den rührigen Organisator Paul Furrer, dem Aufruf, dass sich 1986 wieder mehr Männerriegler beteiligen mögen und der damit auch grösseren Chance, dass den Schlusslicht-Wanderpreis ein anderer Kamerad 1986 nach Hause trägt, sei mit der nachfolgenden Rangliste dieser gemütliche Tag beendet.

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1. Toni Fühslin, 30.P. | 8. Karl Hensler, 44 |
| 2. Josef Ruhstaller, 34 | 9. Walter Kälin, 44 |
| 3. Heinz Hodel, 35 | 10. Hugo Kälin, 46 |
| 4. Beat Abegg, 38 | 11. Alois Roos, 47 |
| 5. Tobias Kälin, 39 | 12. Romano Pattera, 53 |
| 6. Leo Kälin, 39 | 13. Alfons Hensler, 60 |
| 7. Paul Furrer, 41 | |

26./27. Januar 1985: Eidg. Turnerskitag Zweisimmen

Am Freitagabend um 19.00 Uhr besammelten wir uns in gutgelaunter Stimmung am Bahnhof. Zwei Damen-Vierermannschaften und eine Herren Zwölfermannschaft galt es in den anwesenden Fahrzeugen unterzubringen. Nach einer Viertelstunde standen immer noch etliche Gepäckstücke auf dem Bahnhofplatz, welche noch keinen Platz in einem Fahrzeug gefunden hatten. (Es fehlte uns einfach ein Kombi der Marke Peugeot 507). Um 19.30 Uhr war es dann aber trotzdem soweit; Abfahrt nach Zweisimmen. Wir wählten die Route über die Autobahn Zürich-Bern mit Zwischenhalt im Grauholz. In Zürich irrte aber eines der Fahrzeuge 10 Minuten umher, um sich irgendwo noch eine Autobahnvignette zu erhaschen. Im Autobahnrestaurant Grauholz nahmen dann einige das verspätete Nachtessen ein, und der für uns zuständige Quartierchef in Zweisimmen wurde telefonisch orientiert, dass die Einsiedler Equipe leider wegen der langen Anreise ihr Quartier etwas später beziehen werde. Etwa um 22.30 Uhr trafen wir in Zweisimmen ein. Wir waren in der Jugendherberge einquartiert und machten Bekanntschaft mit dessen Leiter. Er begrüßte uns freundlich und erklärte, dass wir die Fahrzeuge eigentlich auf einen 300 m weiter entfernten Parkplatz bringen müssten, aber die ersten hätten auch schon hier parkiert und wir sollen sie doch gerade hier in den Garten stellen. Es war so typisch Berner Gastfreundschaft. Wir bezogen die uns zugeteilten Schlafstellen. Im Bewusstsein, dass es angenehmer ist, "Frühzubettgehende" beim Heimkommen aufzuwecken, als von Spätheimkehrern aufgeweckt zu werden, begaben sich alle zu einem Schlummertrunk. Als alle anderen Stühle auf dem Tisch standen, und auch die Restauranttüre ganz geöffnet wurde, waren das auch für uns unverkennbare Anzeichen, den Heimweg anzutreten. Unverbesserliche begannen dann noch die Skis zu präparieren. Sie beachteten dabei leider den Feuermelder nicht und 10 Minuten später war ein Feuerwehrmann schon zur Stelle. Nachdem dann auch die Letzten ins Bett gefunden hatten, wurde es bald ruhig.

07.00 Uhr, Tagwache! In unserem gerade unter dem Dach liegenden Schlafgemach war es nicht nötig, nach dem Wetter zu sehen. Wir hörten es, wie es regelmässig auf das Dach trommelte. Ein Geräusch, das nicht gerade zum Aufstehen animierte. Nach einem guten Frühstück begaben wir uns zur Talstation des Rinderberges. Je näher die eierförmige Gondel kam, desto mehr wandelte sich der Regen zum Schneefall. Auf der Bergstation empfing uns Nebel und Schnee-

gestöber. Der Riesenslalom wurde besichtigt und die Schlüsselstellen eingepreßt. Der flüssig gesteckte Riesenslalom wies im Mittheilteil ein Flachstück auf, welches einigen zum Verhängnis wurde. Man traf die letzten Startvorbereitungen, letzte Wachsreste wurden von den Skis gekratzt. Und schon bald wurde die Nummer aufgerufen, die man selbst auf der Brust trug. Man reihte sich in die Startenden ein, und bekam einen Stempel als Markierung für den Langlauf auf das rechte Handgelenk. Jetzt begann zu allem Aerger die Skibrille anzulaufen. Schnell wurde das Nötigste gereinigt, um etwas Sicht zu haben. Schon stand man am Starttor und die 30 Sekunden vor dem Start begannen zu verstreichen. Noch zehn Sekunden bis zum Start. Der Starter zählte die letzten 5 Sekunden. Bei Null stiess man sich durch die Startschranke. Zwei, drei Schlittschuhschritte bis ins erste Tor, dann in die Hocke. Die Tore hoch anfahren lautete die Devise, die immer im Kopf hämmerte. Dann kamen die ersten zwei Quertore, welche von unten her anzufahren waren. Und schon waren die Gedanken beim Flachstück. Jeder versuchte mit möglichst viel Schuss ins Flachstück zu gelangen. Auf der Ebene, tief in der Hocke, suchte man die Spuren der Vorangefahrenen möglichst ohne Kanteneinsatz. In den letzten Toren vor dem Ziel spürte man dann die Oberschenkel. Trotzdem rettete man sich ohne Sturz ins Ziel. Gesamthaft gesehen gelang uns der Riesenslalom gut. Die Damen belegten mannschaftssmässig die Ränge 5 und 15, wobei Regula Ochsner die beste Laufzeit gelang. Die Herren schufen sich mit dem fünften Rang eine gute Ausgangslage für den Sonntag. Nach dem Riesenslalom nahmen wir das Mittagessen ein und anschliessend begaben wir uns zur Besichtigung der Langlaufstrecke ins Sparrenmoos. Nach ca. 30 Minuten Busfahrt erreichten wir die auf 1500 m liegende Langlaufstrecke. Da die Startzeit auf 08.20

Fortsetzung Seite 13

Stock-Derby 1985

Eigentlich müsste man froh sein, dass nicht mehr Turner kamen, um einige Stunden im Winterquartier "Stock" zu verbringen, hatten doch so mindestens alle einen Sitzplatz im heimeligen Hüttli. Andererseits ist es schade, dass bei besten Schnee-Verhältnissen nicht mehr Turner die Skis anschnallten, um in rund 2 Stunden auf den "Stock" zu pilgern. Vermisst wurde natürlich Hauptinitiant "Küssi". In einem zweiteiligen Wettkampf (Schneebootfahren/Weitsprung in den Schneehang) wurde dann der Sieger des Stock-Derbys 1985 ermittelt. Wieviele Rangpunkte die einzelnen Teilnehmer holten, zeigt die Rangliste, wobei zu bemerken ist, dass der Sieger seit Samstag im Trainingslager war.

1. Reichmuth Dominik, 3 P.; 2. Schönbächler Stefan, 7 P.; 3. Hauser Bruno, 8 P.; 4. Grätzer Ueli, 9 P.; 5. Barahona Jeronimo, 11 P.; 6. Kälin Emil, 12 P.; 7. Schönbächler Christian, 13 P.; 7. Birchler Urs, 13 P.; 9. Grätzer Hans, 16 P.; 10. Ochsner Benno, 17 P.; 11. Grätzer Franz und Grätzer Benno, 19 P.; 13. Ochsner Erich, 23 P.; 14. Bisig Thomas, 27 P.; 15. Meier Marcel, 29 P.



Hermann Kälin-Ruhstaller
Schlüsselhöfli - Tel. 055 53 23 60

- empfiehlt sich für
- sämtl. Eisenwaren, Geräte,
- Klopfen, Glocken, Riemen,
- Maschinen
- Regen- und Sportbekleidung,
- Gummiwaren
- Arbeitsbekleidung
- Grosse Auswahl,
- günstige Preise

By der Romy in der Kellerbar,
chasch gmüetliichi Stunde ha.

DORFKELLER

Mit freundlicher Empfehlung
Romy Fuchs

Gutes Brot
Feine Backwaren
Torten und Desserts

Immer vorzüglich und frisch



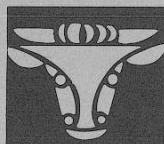
Bäckerei

Konditorei

Nordstr. 3

8840 Einsiedeln

Für prima Fleisch- und
Wurstwaren
empfiehlt sich



Metzgerei
Josef Gübelin

Kronenstrasse 7, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 23 54

architekt

für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert
dipl. Architekt HTL
Schwanenstrasse 35, Einsiedeln

Neuenburger Versicherungen

Meinrad Rickenbacher Tel. 53 24 19
Eidg. dipl. Fachmann der Sachversicherung

Willst Du saubere Qualitätsarbeit,
komm zu

Kurt Räber-Schädler

Malergeschäft

Tel. 055-53 45 13

- Bau- und Möbelmalerei
- Plastik- und Tapeziererarbeiten

Überkleider und Berufsmäntel

mit passendem Flickstoff von



Textil, Schwanenstrasse 14
Einsiedeln

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. F. Kälin - Tel. 055-53 24 75

LIENERT TEC AG

Zur Klostermühle CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 53 27 23

Schaufensteranlagen, Garagetore, Stahlkonstruktionen, Schweißen, Schlosserarbeiten, Roboterschweissarbeiten, Schulmöbel, Klapp Tischfüsse, Stahlrohrmöbel, Rohrbiege- und Stanzarbeiten (CNC-)

RENOVATIONEN

ISOLATIONEN

INNEN und AUSSEN

Ihre Vertrauensfirma mit Erfahrung

BINGISSER

dipl. Malermeister

EINSIEDELN

Baumann Blumen

Hauptstrasse 31 8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 53 26 87

Für prima Fleisch- und
Wurstwaren empfiehlt sich

Edy Nussbaumer Metzgerei Schwert Einsiedeln

Wotsch es nach em Turne ä chly gmüetli ha
muesch is

Haumesser

gah!

Lea Wetzel und Personal

FRANZ ISIG SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Massarbeit
Fuss-Stützen

Feine Reparaturen
Schuh-Pflegemittel

8840 Einsiedeln
Tel. 055-53 22 04

Uhr angesagt war, und uns die Abfahrt ab Bahnhof Zweisimmen um 05.30 zugeteilt worden war, hiess es um 05.00 Uhr aufstehen. Diese Tatsache liess dann auch keine allzugrosse Stimmung am Abend aufkommen, und wir begaben uns frühzeitig schlafen. - Nach dem Morgenessen bewegten wir uns noch halb schlafend zum Bus. Im Langlaufgelände angekommen, wurden wir von heftigem Schneegestöber empfangen. Die häufigste Frage, die man sich jetzt stellte, war: Wachs oder kein Wachs! Es wurde mehrheitlich für kein Wachs entschieden, was einigen gut und anderen weniger gut bekam. Mit der Leistung im Langlauf konnten sich die Damen in der Kombination auf die Ränge 3 und 14 vorarbeiten. Bei den Herren wurde der 5. Rang erfolgreich verteidigt. Grosse Aufregung gab es beim Paketen vor der Heimreise. Ein paar Langlaufskis wurden vermisst. Alles Suchen war erfolglos. Die Skis blieben verschwunden. - Am Sonntagabend wurde das ganze Skiwochenende nochmals durchdiskutiert und es war bei mancher(m) Montagmorgen bis sie(er) endlich nach Hause gelangte. Selbst die verschwundenen Skis kamen 2 Tage später wieder in irgend einem Skisack zum Vorschein. - Im grossen und Ganzen war es aber wieder ein schöner Eidg. Skitag. B.S.
Die einzelnen Ränge der Turnerskifahrer:

	Riesenslalom	Langlauf	Kombination
Schönbächler Christian	25.	34.	11.
Barahona Jeronimo	31.	181.	140.
Birchler Frowin	32.	28.	18.
Kälin Meinrad, Birchli	55.	74.	56.
Schnüriger Beat	65.	110.	87.
Kälin Karl	67.		
Gyr Peter	71.	4.	12.
Schönbächler Stefan	82.	14.	24.
Hauser Bruno	90.	156.	132.
Ochsner Philipp	104.	68.	66.
Schnüriger Erwin	128.	60.	85.
Meier Marcel	132.	30.	59.
12er-Mannschaft	5.	4.	5.
DAMEN			
Ochsner Regula	1.	19.	2.
Wehrli Esther	44.	5.	20.
Schönbächler Vroni	33.	21.	25.
Schönbächler Heidi	45.	40.	45.
Füchslin Monika	36.	50.	46.
Schönbächler Helen	51.	49.	51.
Kälin Monika	62.	17.	53.
Zehnder Susi	25.		
Damenriege I	5.	5.	3.
Damenriege	15.	13.	14.

Fitness-Cup des Turnverbandes Zürichsee-Oberland

In der Turnhalle Egg in Wetzikon massen sich am Freitag, 1. Februar, die Mädchen und Knaben des Zürichseeverbandes (je eine Mannschaft) in einem Fitness-Cup, bestehend aus Böcklispringen/Durchkriechen, Rumpfbeugen, Laufspringen, Medizinballstossen und Seilspringen. Dass die Trauben hoch hängen, mussten die Teilnehmer neidlos anerkennen, wenn auch die Rückstände in der

Rangliste vor allem aus dem schwachen Seilspringen resultierten. Dennoch, der Einsatz war gut, und alle kehrten wohl auf in die Waldstatt zurück mit dem festen Willen, die Schwächen bis zum nächsten Jahr auszubügeln.

Aus der Rangliste: Mädchen: Mannschaften 11. Rang. - Einzel: 25. Corinne Kälin (336 Punkte, mit Medaille), 41. Agatha Weibel (307), 51. Claudia Kälin (292), 53. Denise Kälin (291), 64. Manuela Roos (245). - Knaben: Mannschaften 11. Rang. - Einzel: 41. Reto Kälin (364 Punkte), 45. Röbi Camenzind (362), 54. André Schmid (352), 55. Michael Weibel (341), 64. Roland Fässler (317). Herzliche Gratulation! fg

Skitag des TVE 1985

Schon der Titel ist etwas übertrieben, konnte doch nur der Langlauf des zweiteiligen Skitages durchgeführt werden. Am Mittwoch, 27. Februar, waren die Verhältnisse für den Langlauf recht gut, vor allem sehr schnell, doch glaubten offenbar etliche Turnerinnen und Turner nicht an die guten Verhältnisse. - Leider waren die Verhältnisse für den Riesenslalom in Unterberg zum voraus undiskutabel schlecht, und ein Ausweichen auf den Schnabelsberg mussten die Verantwortlichen wegen der dünnen und wenig harten Piste ebenfalls ablehnen. Und heute etwas verschieben ist nicht so einfach. So blieb es beim Langlauf, der folgende Resultate zeigte, welche von der Sporttiming Grätzer mit seinen zuverlässigen Helfern in verdankenswerter Weise ermittelt wurden:

Langlauf Aktive: 1. Schönbächler Stefan, 16.59 Min., 2. Schönbächler Christian, 17.05; 3. Birchler Frowin, 17.59; 4. Fuchs Sepp, 19.30; 5. Ochsner Philipp, 20.06; 6. Marty Siegfried, 20.11; 7. Birrer Michael, 20.13; 8. Reichmuth Dominik, 20.40; 9. Schnüriger Erwin, 20.54; 10. Lienert Markus, 21.10; 11. Kälin Emil, 21.50; 12. Eppler Thomas, 22.50; 13. Grätzer Franz, 23.59; 14. Bellini Franco, 25.20; 15. Staub Markus, 26.10; 16. Hauser Bruno, 26.28; 17. Barahona Jeronimo, 28.43; 18. Bula Hans-Peter, 29.00; 10. Birchler Urs 64, 31.02.

Langlauf Damen: 1. Lienert Alice, 14.55 Min.; 2. Ochsner Regula, 15.04; 3. Eppler Patricia, 16.23; 4. Birchler Marianne, 17.14; 5. Kälin Josy, 17.36; 6. Staub Ursi, 19.14; 7. Schönbächler Helen, 19.36; 8. Schönbächler Heidi, 20.05; 9. Fuchslin Monika, 21.55; 10. Küttel Marlen, 22.38; 11. Handl Luzia, 24.30; 12.

Langlauf Männerriege: 1. Oechslin Walter, 13.15; 2. Föhn Xaver, 14.02; 3. Hodel Heinz, 16.57; 4. Furrer Paul, 18.06; 5. Grotzer Hansjörg, 19.45; 6. Krüger Dietger, *16.16. (*nur 1 Runde)

Langlauf Jungturner: 1. Weibel Michael, Jg 69, 06.39.14; 2. Kälin Reto, 71, 08.29.80; 3. Hausherr Remo, 72, 09.42.10; 4. Weibel Daniel, 73, 09.59.68; 5. Schmid Michel, 73, 11.03.67; 6. Von Reding Stefan, 73, 11.17.65; 7. Fässler Roland, 70, 16.20.06.

1. Kälin Pascal, Jg 75, 09.50.32; 2. Birchler Christoph, 74, 10.53.42; 3. Schnyder Marcel, 74, 11.06.03; 4. Ochsner Pascal, 76, 11.10.55; 5. Mazucco René, 74, 11.28.66; 6. Hausherr Christian, 76, 12.27.43; 7. Cefola Remo, 74, 13.04.44.

Bahnhofgarage H. Oechslin Einsiedeln

Tel. 055-53 21 33 od. 53 18 18

off. OPEL-Vertretung
OPEL-Fahrschule

Verkauf – Service – Ersatzteile
ESSO-Service



Ruedi Komprecht Tel. 055 / 53 28 10
Dienstag geschlossen

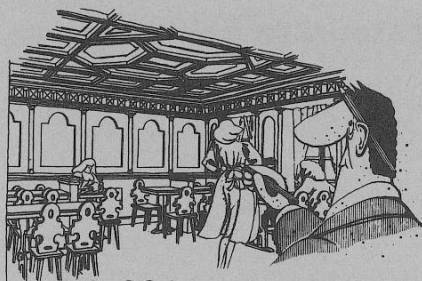


Moderne Kücheneinrichtungen
Umbauten
Innenausbau
Buffetanlagen
Küchen für Gastgewerbe
Labormöbel

Astor Küchenbau
Max Indermaur AG
8840 Einsiedeln

Zürichstrasse 61
Postfach 25
Tel. 055 / 53 44 53

architektur
innenarchitektur
grafik



toni ochsner hauptstrasse 56 8840 einsiedeln

Immer willkommen im

Restaurant Wachslicht

Familie Finger-Kälin

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

Farb-Center

Haus Biergarten - Tel. 055-53 39 49

Malergeschäft

Ilgenweidstr. 30 - Tel. 055-53 19 32

HOTEL LÖWEN

Birchli

empfiehlt sich den Turnern
und Turnfreunden bestens

Familie
Josef Bisig-Kälin

Alt werden, fit bleiben
dank gesunder Ernährung
aus dem Reformhaus DREIHERZEN
BIONA-Exklusivprodukte

Mit freundlicher Empfehlung

Hans Oechslin-Lienert

Hauptstrasse 66

Sport- und Ehrenpreise
Medaillen
Vereinsbestecke
Gravuren

A. Kuriger, Zürcherstrasse 58
Telefon 055-53 31 64
8840 Einsiedeln

Linde

hotel/restaurant
einsiedeln

man trifft sich gerne am Stammtisch

Fam. Hugo Kälin-Bruhin
Mitglied der Männerriege
Tel. 055-53 27 20

25 Jahre
hotel restaurant
Linde

Restaurant Falken

Etzelstrasse

empfiehlt sich den
Turnern und Turnerinnen
bestens

Fam. W. Kälin-Beeler

Ihr
Videospezialist



Radio-TV-HiFi-Video
Cäsar Kälin AG

Einsiedeln, Nordstrasse 6/13
☎ 055/53 41 70

Othmar
Kälin
Plattenbeläge
Einsiedeln

Birchlimatt
Tel. 055-53 10 52

verlegt:
keramische Wand- und
Bodenbeläge, Mosaik

versetzt:
Marmor- und
Kunststeine
erstellt:
Cheminées

Treff-



der Turner und Skifahrer im

Restaurant Sternen Birchli

Der Samichlaus bei der Jugli'

Zum Abschluss des Jahres besucht die Jugli-Riege den Samichlaus im Wald. Bei kaltem Winterwetter marschieren alle Kinder den Stationsweg hinauf bis zum "Waldhüsli". Dort steht ein Bäumlein mit brennenden Kerzen und ein paar Fackeln sind angezündet. Feierlich kommt der Klaus mit seinen zwei Schmutzli aus dem Wald und berichtet, was er in den Turnstunden das ganze Jahr durch gesehen und gehört hat. Nach seinen ernsten Worten hört er sich einige Gedichtli an. Zum Schluss bekommt jedes Kind ein Klaussäckli bevor man glücklich wieder nach Hause geht. - Den Organisatoren, dem Samichlaus und den Leitern herzlichen Dank!

Pia

Die Leichtathletenriege mit Jahresprogramm

Nachdem der "Boss" der Einsiedler Leichtathleten, Zehnkampf-Eidgenosse Albert Schnüriger, sich von den Verpflichtungen gegenüber dem TV Unterstrass gelöst hat, will er sich persönlich noch vermehrt im Zehnkampf-Training einsetzen. Höchst erfreulich aber ist die Tatsache, dass er sich für die Leichtathleten-Riege ein klares Programm festgelegt hat und versuchen will, mit bewährten alten Wettkämpfern und jungen Athleten eine Mannschaft zu bilden, die schlagkräftig auch bei Mannschaftswettkämpfen mitzureden hat. Das humorvolle Jahresprogramm darf als guter Start gelten. Der Vorstand freut sich über die Initiative des Leiters und wünscht allen Leichtathleten eine gute und unfallfreie Saison.

15. Schwyzer J+S-Sommerlager

Das kantonale Turn- und Sportamt organisiert vom 21. bis 27. Juli 1985 in Tenero in Zusammenarbeit mit dem Leichtathletikverband Schwyz und mit Empfehlung der kantonalen Frauen- und Männerturnverbände, das traditionelle, einwöchige Sommerferien-Sportlager für Mädchen und Burschen. Die Ausschreibung dazu ist in der letzten Woche an die Damen- und Männerturnverbände des Kantons Schwyz, an die Vereine, Leichtathletik-Verband, Leichtathletik-Riegen und an die J+S-Organisation versandt worden. Interessierte beziehen jetzt Anmeldetalons für das Tenero-Lager 1985, denn die Zahl der Lagerteilnehmer(innen) ist beschränkt. - Teilnahmeberechtigt sind alle Mädchen und Burschen im J+S-Alter von 14 bis 20 Jahren des Kantons Schwyz, auch im Kantons Schwyz wohnhafte Ausländer(innen). Die Kurskosten belaufen sich auf 140 Franken. - Die Zahl der Lagerteilnehmer ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. Es ist daher sehr ratsam, sich baldmöglichst mit dem Anmeldetalon beim kantonalen Turn- und Sportamt, 6430 Schwyz, unter gleichzeitiger Einzahlung des Kursgeldes (PC 60 - 113 11) anzumelden. Letzter Anmeldetermin ist der 15. Mai 1985. Ausschreibungen und Anmeldetalons können jederzeit beim kantonalen Turn- und Sportamt Schwyz angefordert werden.

Redaktionsschluss für den nächsten Waldstatt-Turner:

Samstag, 25. Mai 1985

Redaktion: Franz Grätzer, Kornhausstrasse 42

Wie steht es um den Nachwuchs?

Scheinbar nicht schlecht. So entnehmen wir den Zivilstandsnachrichten der letzten Monate:

- Januar 31. Kälin Michael, des Wilhelm (Willy) und der Hedwig (Hedi) geb. Kälin, Gimmermeh 20, Einsiedeln
31. Eppler (nicht Eggler) Marcel, des Thomas und der Patrizia, geb. Kälin, Spitalstr. 13,, Einsiedeln
- Februar 4. Näf Tamara, des Fritz und der Silvia, geb. Kuriger, Zürichstr. 29, Einsiedeln
(Wie man hört, gedenkt Fritz mit seinen 4 Mädchen in einigen Jahren eine eigene Mannschaft an die Staffelfennen zu schicken. Wir wünschen schon heute viel Glück)
- März 2. (noch nicht veröffentlicht): Ochsner Björn, des Walter und der Irma, geb. Kuriger, Kornhausstrasse 102, Einsiedeln
- März 15. Birrer Matthias, des Michael und der Edith geb. Suter, Schnabelsbergstr. 9

Den Kindern guter Start und den Eltern gute Nerven!

Zum Brotauswerfen 1985

Einmal mehr ging am Fasnachts-Dienstag das Brotauswerfen über die Bühne in der Einsiedler Hauptstrasse. Ein grosser Dank verdient dabei vor allem die Einsiedler Bevölkerung, die es durch ihre Grosszügigkeit immer wieder ermöglicht, dass dieser schöne Brauch zur Durchführung kommt. Ein spezieller Dank sei aber auch hier einmal an alle Verantwortlichen und Auswerfer gerichtet. Bekanntlich müssen ja alle, die auswerfen, auch sammeln gehen. Zwar ist es eine nicht unangenehme Arbeit, doch beanspruchen alle Sammelkreise einiges an zeitlichem Aufwand. Dann vergesse man aber auch nicht: Ausgeworfen wird am Fasnachts-Dienstag, und auch die Akteure sind ja durchwegs junge Leute, die montags sicher aktive Fasnächtler sind. Also: Hut ab vor den jungen Leuten - und Dank an die Leute hinter den Kulissen.

fg

Einen speziellen Gruss möchte der neue Redaktor an die Adresse der vielen auswärtigen ehemaligen Turnkameraden richten, die noch über den Waldstatt-Turner mit "Ihrem" einstigen Turnverein verbunden sind. Ganz gewaltig würde es den Redaktor freuen, wenn einmal ein Ehemaliger zur Feder greifen würde und etwas aus seinem Leben seit dem Wegzug von Einsiedeln und dem Turnverein zu Papier bringen würde. Ein Ehrenplatz ist dem Bericht sicher. -

**Paletta gereinigt...
...immer gepflegt!**

Kleiderreinigung

- ▶ Eigene Spez. Reinigung für Leder, Wildleder und Pelze
- ▶ Langjährige Erfahrung mit Reinigungsgarantie
- ▶ Suede-Life + Leuther-Verfahren
- ▶ Fachm. Beratung, Freundl. Bedienung

Hauptgeschäft: Ibach, Postplatz
Filiale Einsiedeln:
Schmiedenstr. 23 / 055 53 31 70

Hotel POST Eathal

- Hallenbad
- Sauna
- Vorzügliche Küche

Mit höflicher Empfehlung Fam. S. Marty-Lienert (Aktivmitglied)

Freunde der Waldstatt lesen den

Einsiedler Anzeiger

Darum wird auch Ihr Inserat gelesen

Einsiedler Anzeiger AG, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 22 20

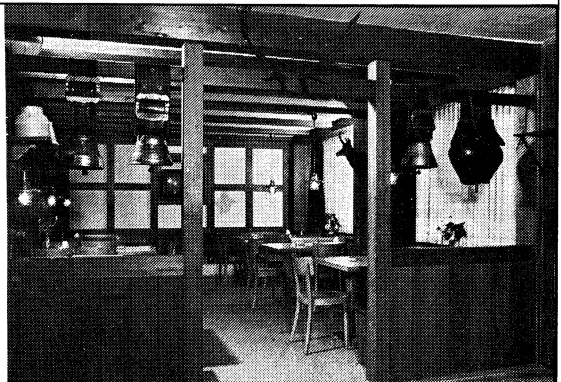
Restaurant Waldstatt

Treffpunkt der Turner
und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

W. Füchslin-Kälin





Aktive

(Leichtathletik, Kunst, Allgemein)

Dienstag	20.15–22.00 Uhr	Furren
Freitag	20.15–22.00 Uhr	Brüel

Jugendriege

Dienstag	18.00–19.00 Uhr	Brüel (bis 10 Jahre)
	19.00–20.00 Uhr	Furren
Freitag	19.00–20.00 Uhr	Brüel

Ringerriege

Donnerstag/Freitag (Schüler)
18.30–20.00 Uhr Dorfzentrum

Montag/Mittwoch/Freitag (Aktive)
20.00–22.00 Uhr Dorfzentrum

Männerriege

Mittwoch 20.00–22.00 Uhr Furren
(Mittwoch 19.00–20.00 Faustball)

Frauenriege

Montag 20.30–22.00 Furren

Damenriege

Donnerstag 20.30–22.00 Uhr Furren

Gymnastikgruppe

Mo 20.30–22.00 Uhr Dorfzentrum

Muki

Mittwoch 13.15 Uhr Dorfzentrum

Mädchenriege

Do 18.30–19.30 (11–12 Jahre)

Do 19.30–20.30 (13–15 Jahre)

Fr 17.45–18.45 (6–10 Jahre, Brüel)

